

Press release**Frankfurt University of Applied Sciences****Claudia Staat**

01/16/2024

<http://idw-online.de/en/news827003>Organisational matters, Studies and teaching
interdisciplinary
transregional, national**Center for Applied European Studies (CAES) zeigt neues Profil****Brückenbauer im europäischen Kontext: Zentrum wird Teil der School of Personal Development and Education (SCOPE)**

Das Center for Applied European Studies (CAES) bekommt eine neue Ausrichtung: Die Kernidee des 2016 gegründeten wissenschaftlichen Zentrums der Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS), den Diskurs über Demokratie und die Vermittlung europäischer Werte mitzugestalten, bleibt erhalten. Die Formate und Zielgruppen hingegen ändern sich: Künftig stehen hochschulinterne und auf Studierende zugeschnittene Angebote im Fokus des CAES – neue, kleinere Formate mit dem Ziel, zu einer politisch aufgeklärten und am Demokratiediskurs mitwirkenden Studierendenschaft beizutragen.

Der inhaltlichen Neuausrichtung, die das neu gewählte Direktorium des CAES 2022 beschlossen hat, folgt konsequent eine organisatorische: Das CAES wird integriert in die School of Personal Development and Education (SCOPE) der Frankfurt UAS.

„Wir folgen damit unseren Zielvereinbarungen mit dem Land Hessen: Zentren konsolidieren, Synergien nutzen, gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen, Persönlichkeitsentwicklung und soziale Kompetenz stärken und unser Profil schärfen“, erläutert Prof. Dr. Barbara Lämmlein, Geschäftsführende Direktorin des CAES und Direktoriumsmitglied des SCOPE.

Mit dem SCOPE, 2019 als Zentrum für Persönlichkeitsentwicklung und gesellschaftliche Verantwortung gegründet und 2022 umbenannt, gehört die Frankfurt UAS mit den Themenschwerpunkten gesellschaftliche Verantwortung und Persönlichkeitsentwicklung ihrer Studierenden zu den Pionieren in der deutschen Hochschullandschaft. Eines der Ziele des SCOPE ist es, den Erwerb von Soft Skills und Kompetenzen für gesellschaftliche Veränderungsprozesse zu fördern. Dasselbe Ziel verfolgt auch das im CAES verankerte Projekt „Interdisziplinärer Diskurs zur Europäischen Demokratie - InDED“. Das Vorhaben begleitet das Thema Europa und Demokratie wissenschaftlich und entwickelt anwendungsorientierte Lösungsvorschläge für europäische Fragen und Herausforderungen.

Neben der Organisation von analytischen und reflexiven Dialog- und Diskussionsveranstaltungen zum Wissenstransfer steht die Sensibilisierung der Teilnehmenden und breiten Öffentlichkeit für das Thema Europa im Vordergrund. Dieses Themenfeld soll nun in SCOPE verankert werden. Prof. Dr. Meron Mendel, Professor für transnationale Soziale Arbeit an der Frankfurt UAS und Direktor der Bildungsstätte Anne Frank, wird die Projektleitung übernehmen. „So wird der auf Internationalität und Interdisziplinarität gründende Denkraum zum Thema Demokratie und Europa – an der Hochschule und darüber hinaus – weiterentwickelt“, so Lämmlein.

Schon jetzt bestehen neben den inhaltlichen auch organisatorische Überschneidungen. Mit Prof. Dr. Barbara Lämmlein, Prof. Dr. Susanne Koch und Vizepräsident Prof. Dr. René Thiele sind drei Direktoriumsmitglieder des CAES auch im SCOPE-Direktorium vertreten und werden weiterhin europäische Fragestellungen in das Zentrum einbringen. Auch Prof. Dr. Carola Berneiser, derzeit Direktoriumsmitglied des CAES, wirkt als stellvertretende Direktorin bereits im SCOPE-Leitungsteam. Komplettiert wird das SCOPE-Direktorium durch Dr. Reiner Frey.

In den vergangenen Jahren wurden bereits zahlreiche Veranstaltungen unter der thematischen Klammer „Europa“ durchgeführt, darunter Partizipationsformate für Jugendliche und Studierende wie die Europa-Woche, das EU-Jugendforum „Ich-Du-Wir: Europa gemeinsam gestalten“, der Workshop „Mit Europa aktiv fürs Klima“ und die Gesprächsrunde „Discuss with us – Deine Fragen zu Europa“. Zudem wurden Formate wie „Think Europe – Europe thinks“, „EUROPA 2030 - Visionen und Wirklichkeiten“ und Symposien organisiert. Im Mai 2023 haben bereits die Zentren ScoPE und CAES mit dem zentralen Veranstaltungsmanagement und anderen Organisationseinheiten der Frankfurt UAS ein gemeinsames Campusfest zum Thema „Demokratie und demokratische Werte in Europa“ erfolgreich durchgeführt.

Konkretes Ziel des Projekts „InDED“ ist u.a. der weitere Ausbau der Partnerschaften im europäischen Hochschulnetzwerk U!REKA (Urban Research and Education Knowledge Alliance), speziell im Change Agent Programm, sowie mit dem Institut Catholique d’Arts et Métiers (ICAM).

Im Rahmen der EU-Initiative „European Universities 2023“ sind – gemeinsam mit dem U!REKA Netzwerk – Veranstaltungsreihen und wissenschaftliche Symposien zum europäischen Demokratiediskurs geplant, in die Studierende aktiv eingebunden werden.

Darüber hinaus soll das Lehr-Lern-Format des Service Learning (zu Deutsch „Lernen durch Engagement“) internationalisiert werden. Bereits umgesetzt sind neue interdisziplinäre Module wie „Fake News. Data-Tracking. Demokratieverlust. So what?“ zur Datenkompetenz und „Global Class – debate & negotiate“ zur Debattenkultur. Weitere Angebote zum kritischen Umgang mit Medien und Quellen sowie dem kritisch-reflexiven Denken sollen folgen. Zudem wird im ersten Quartal 2024 die neue Veranstaltungsreihe „Wissenschaft Applied“ gestartet. Hier werden zu aktuellen Themen wissenschaftsbasierte Hintergrundinformationen, Daten und Fakten aus verschiedenen Perspektiven dargelegt und diskutiert, um u.a. Fake News und Halbwissen entgegenzuwirken. Als Auftaktveranstaltung ist das Thema „Radikalisierung in der Demokratie am Beispiel israelbezogenem Antisemitismus“ geplant.

Prof. Dr. Lämmlein: „Europa steht für mich vor allem für Vielfalt, Entwicklungsmöglichkeiten und Demokratie. Ich freue mich darauf, insbesondere unseren Studierenden weitere Facetten dieses wichtigen Themas näherzubringen.“

School of Personal Development and Education (ScoPE)

Die School of Personal Development and Education (ScoPE) ist eine hochschulübergreifende eigenständige Organisationseinheit, die quer über alle vier Fachbereiche der Frankfurt UAS hinweg getragen wird. Ein interdisziplinäres Team von Forschenden widmet sich aktuellen und zukünftigen Herausforderungen, um Studierende und Lehrende bei der Entwicklung ihrer Fähigkeiten zu unterstützen. Dabei liegt der Fokus auf Persönlichkeitsentwicklung, gesellschaftlicher Verantwortung, HAW-Didaktik und Schlüsselkompetenzen.

contact for scientific information:

Frankfurt University of Applied Sciences, School of Personal Development and Education (ScoPE), Dr. Maren Schlegler (Geschäftsführerin ScoPE), Telefon: +49 1533-3877, E-Mail: maren.schlegler@scope.fra-uas.de | Prof. Dr. Barbara Lämmlein (Direktorium ScoPE), E-Mail: blaemmlein@fb3.fra-uas.de

URL for press release: <https://www.frankfurt-university.de/scope>